

Pressemitteilung

vom 26.03.2007

Seite 1 von 4



Jahresabschluss 2006: Neue Bestmarken bei Umsatz und Ergebnis

- Gesamtvertriebsprovisionen wachsen um 17,7 % auf 213,3 Mio. Euro
- EBIT steigt um 33,8 % auf 24,1 Mio. Euro
- Konzernjahresüberschuss klettert auf 16,3 Mio. Euro
- Ergebnis je Aktie erreicht Spitzenwert von 1,21 Euro je Aktie
- Vorstand und Aufsichtsrat schlagen Dividendenerhöhung auf 0,90 Euro vor
- Ausblick 2007: Gesamtvertriebsprovisionen erreichen Marke von 230 Mio. Euro; EBIT-Wachstum von mindestens 11 %

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:
Brigitte Bonifer

Telefon: 0221 / 2015-288
Telefax: 0221 / 2015-325

bbonifer@ovb.de
Internet: www.ovb.ag

Pressekontakt:
Ulrich Stockheim
Stockheim Media GmbH

Telefon: 0221 / 420750
Telefax: 0221 / 420 75 59
us@stockheim-media.com

Köln, 26. März 2007 – Der OVB-Konzern (ISIN DE0006286560), in 14 Ländern Europas präsent, bestätigt auch im Geschäftsjahr 2006 nachdrücklich den Wachstumskurs der letzten Jahre: Die Gesamtvertriebsprovisionen erreichten eine Rekordhöhe von 213,3 Mio. Euro, ein Plus von 17,7 % gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) steigerte OVB mit einem Plus von 33,8 % auf 24,1 Mio. Euro, wiederum deutlich stärker als den Umsatz.

Den Konzernjahresüberschuss verbesserte die OVB um 24,2 % auf 16,3 Mio. Euro. Das Ergebnis je Aktie erreicht damit die Rekordhöhe von 1,21 Euro ; ein Anstieg von 19,8 % gegenüber dem Vorjahreswert von 1,01 Euro.

Zum profitablen Wachstum trugen alle Regionen – Deutschland, Mittel- und Osteuropa sowie Süd- und Westeuropa – bei. Neben der anhaltend dynamisch wachsenden Region Mittel- und Osteuropa mit einem um 28,5 % auf 19,4 Mio. gewachsenen EBIT-Beitrag war es vor allem die erfreuliche Ergebnisverbesserung in Deutschland, die das EBIT steigen ließ. Hier verdoppelte sich das EBIT gegenüber

Pressemitteilung

vom 26.03.2007

Seite 2 von 4



dem Vorjahr auf 7,8 Mio. Euro. Auch das Segment Süd- und Westeuropa steuerte mit 3,8 Mio. Euro ein gegenüber dem Vorjahr um ein Drittel gestiegenes Ergebnis bei. Die EBIT-Marge, berechnet auf Basis der Gesamtvertriebsprovisionen, stieg von 9,9 % im Jahr 2005 auf 11,3 %. „Unter Herausrechnung des einmaligen Aufwands für den Börsengang in Höhe von 1,5 Mio. Euro ergäbe sich für 2006 eine EBIT-Marge von 12 %“, erklärte Michael Frahnert, Vorstandsvorsitzender der OVB Holding AG.

„Die OVB hat damit im dritten Jahr in Folge ihren nachhaltigen Wachstumskurs fortgesetzt, übrigens auch in einem Jahr des Umbruchs in der privaten Vorsorge wie 2005, in dem die Branche teils Rückgänge verzeichnen mußte“, betonte Frahnert.

Vor dem Hintergrund des bislang erfolgreichsten Geschäftsjahres der Unternehmensgeschichte hat sich der Aufsichtsrat dem Vorschlag des Vorstandes an die Hauptversammlung angeschlossen, die Aktionäre mit einer um 20 % aufgestockten Dividende in Höhe von 0,90 Euro je Aktie am Unternehmenserfolg zu beteiligen. Auf Basis des aktuellen Kursniveaus entspricht dies einer Dividendenrendite von 3,6 %. Stimmt die Hauptversammlung dem Dividendenvorschlag am 31. Mai ebenfalls zu, entspräche dies einem Ausschüttungsvolumen von 12,8 Mio. Euro (Vorjahr 9,8 Mio. Euro).

4.210 hauptberufliche Finanzberater, ein Plus von 8,6 % gegenüber dem Vorjahr, konnten im vergangenen Jahr 140.000 neue Kunden gewinnen und betreuen damit europaweit inzwischen 2,44 Mio. Kunden. Drei Viertel von Ihnen leben außerhalb Deutschlands. „60 % unserer Vertriebsleistung und gut zwei Drittel unseres Ergebnisses erzielen wir auf den Märkten in Mittel- und Osteuropa sowie in Süd- und Westeuropa. Damit hat sich die OVB zu einem Finanzdienstleister für Europa entwickelt“, so Frahnert zur erfolgreichen Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Jahr. „Dieser hohe Grad der Internationalisierung zeichnet die OVB im Wettbewerbsvergleich aus“.

Pressemitteilung

vom 26.03.2007

Seite 3 von 4



Zu den Zielen 2007 führte Frahnert aus, das Marktpotenzial in den Ländern, wo die OVB bereits etabliert ist, sei bei weitem noch nicht ausgeschöpft. Zugleich werde sie ihre Geschäftsaktivitäten regional ausdehnen. Der erste Meilenstein 2007 sei mit der Gründung einer Landesgesellschaft in der Ukraine im Februar 2007 bereits erreicht. Für das Gesamtjahr erwartet OVB, die Marke von 230 Mio. Euro bei den Gesamtvertriebsprovisionen zu erreichen und geht von einem EBIT-Wachstum von mindestens 10 % aus. „Die OVB ist heute hervorragend aufgestellt, um den weiter wachsenden Bedarf nach kompetenter Beratung und Vermittlung von Finanzdienstleistungen abzudecken. Wir werden unseren ertragsorientierten Wachstumskurs fortsetzen und unsere Position als der Finanzdienstleister für Europa festigen“, zeigte sich Frahnert überzeugt.

Die Ergebnisse des ersten Quartals 2007 werden am 15. Mai 2007 berichtet. Die Hauptversammlung wird für den 31. Mai 2007 in Köln einberufen.

Kennzahlen des OVB Konzerns zum Geschäftsjahr 2006

	Einheit	2005	2006	Veränderung
Operative Kennzahlen				
Kunden	Anzahl	2,30 Mio.	2,44 Mio.	+ 6,1 %
Finanzberater	Anzahl	3.876	4.210	+ 8,6 %
Verträge Neugeschäft	Anzahl	635.000	625.000	- 1,6 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	181,2	213,3	+ 17,7 %
Finanzkennzahlen				
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	Mio. Euro	18,0	24,1	+ 33,8%
EBIT-Marge*	%	9,9	11,3	+ 1,4%-Punkte
Konzernergebnis	Mio. Euro	13,1	16,3	+ 24,4 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	1,01	1,21	+ 19,8%
Dividende je Aktie**	Euro	0,75	0,90	+20,0%

* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

** 2006 Vorschlag

Kennzahlen nach Regionen Geschäftsjahr 2006

	Einheit	2005	2006	Veränderung
Deutschland				
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	85,8	89,9	4,8%
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	58,9	65,2	10,7%
EBIT	Mio. Euro	3,9	7,8	+100,0%
EBIT-Marge*	%	4,6	8,7	4,1%-Punkte
Mittel- und Osteuropa				
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	64,7	85,7	+32,5%
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	60,6	84,1	+38,8%
EBIT	Mio. Euro	15,1	19,4	+28,0%
EBIT-Marge*	%	23,3	22,6	-0,7%-Punkte
Süd- und Westeuropa				
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	30,7	37,7	+22,8%
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	30,7	37,7	+22,8%
EBIT	Mio. Euro	2,8	3,8	+35,7%
EBIT-Marge*	%	9,1	10,2	+1,1%-Punkte

* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:

www.ovb.ag → Presse → Pressemitteilungen